Da wollen die Autofahrer im neuen Jahr 2015 "gegenlenken"
Sex auf der Rückbank, zu schnelles Fahren, Alkohol am Steuer

Donnerstag 1. Januar 2015 – **Berlin/ Hameln (wbn). Pünktlich zum Jahreswechsel deckt mobile.de große und kleine Autosünden 2014 auf – vom zu schnellen Fahren bis zum Sex auf der Rückbank.**

Aber Deutschlands Autofahrer haben auch jede Menge gute Vorsätze fürs neue Jahr. Eine repräsentative Umfrage im Auftrag von mobile.de zeigt, dass die meisten Befragten (25 Prozent) in 2015 mit spritsparendem Fahren ihren Geldbeutel schonen wollen. Die größte Autosünde der letzten 12 Monate war das Rasen: Fast jeder zweite Autofahrer (45 Prozent) gibt zu, sich nicht ans Tempolimit gehalten zu haben.
Fortsetzung von Seite 1

Auf Platz 2 rangiert das Falschparken (28 Prozent). Da beide Sünden meist teure Folgen haben, geloben 25 Prozent der Befragten, das neue Jahr mit einem ökonomischeren Fahrstil anzugehen. 20 Prozent hoffen, durch das häufigere Einhalten von Verkehrsregeln Bußgelder einzusparen. Damit scheint die Schonung des eigenen Geldbeutels der größte Motivator für gute Vorsätze zu sein.

Telefonieren im Auto bleibt Problem
Trotz hohen Unfallrisikos hat jeder fünfte Fahrer (21 Prozent) im vergangenen Jahr am Steuer telefoniert. Für 2015 nehmen sich lediglich neun Prozent der Befragten vor, Telefonate im Auto nur noch über die Freisprechanlage zu führen. Immerhin: 17 Prozent geben an, grundsätzlich besonnener fahren zu wollen – Grund zur Hoffnung für all jene, die sich im vergangenen Jahr über Drängler und andere rücksichtslose Fahrer geärgert haben.

Mehr Pflege für des Deutschen liebstes Kind
Das Thema Instandhaltung ist 2014 bei den Deutschen oft zu kurz gekommen. 27 Prozent der Befragten gaben an, ihr Auto nicht gepflegt zu haben. 22 Prozent wollen dies im neuen Jahr besser machen – schließlich lässt sich so der Fahrzeugwert länger erhalten.
Die Umfrage zeigt zudem, dass im Auto nicht nur der Motor, sondern auch der Innenraum heiß laufen kann. Immerhin 4 Prozent der Befragten gaben an, im letzten Jahr Sex im Auto gehabt zu haben.

Die Umfrageergebnisse

Welche Autosünden haben Sie 2014 in ihrem Auto begangen?

45%: Ich bin zu schnell gefahren.
28%: Ich habe falsch geparkt.
27%: Ich habe mein Auto nicht gepflegt.
21%: Ich habe am Steuer telefoniert.
9%: Ich habe im Verkehr gedrängelt.
4%: Ich hatte Sex im Auto.
3%: Ich bin alkoholisiert gefahren.

Welche der folgenden Vorsätze bezüglich Ihres Autos/Ihrer Fahrweise haben Sie sich für 2015 genommen?

25%: Ich fahre spritsparender und schone damit meinen Geldbeutel.
22%: Ich pflege mein Auto besser, um den Wert meines Autos zu erhalten.
20%: Ich halte mich mehr an Verkehrsregeln als bisher, um z.B. unnötige Bußgelder zu vermeiden.
17%: Ich versuche, besonnener zu fahren,
13%: Ich möchte ein neues/anderes Auto kaufen.
11%: Ich fahre weniger Auto und nutze alternative Verkehrsmittel.
9%: Ich werde nur noch über die Freisprechanlage im Auto telefonieren.